

EU-Recht: Anforderungen, Logiken, Spielräume



**IG Holzkraft – Energiepolitik im Wandel
23. Oktober 2025**

Florian Stangl

Logiken der EU

- Logik des Binnenmarktes und des wirtschaftlichen Nutzens
- Logik der Friedenssicherung und der gemeinsamen Werte
- Logik des supranationalen Kompromisses und des Interessenausgleich





„Europe's
man on
the moon
moment“*

* EK-Präsidentin
Ursula von der
Leyen am
11.12.2019 zum EU
Green Deal)

Europäischer „Green Deal“

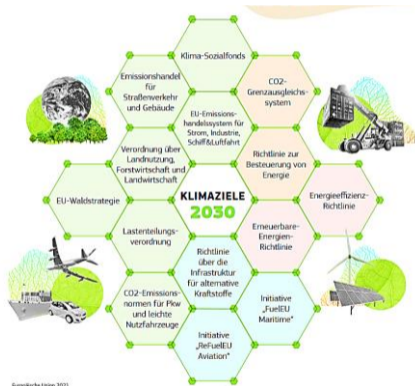
- Unverbindliche Mitteilung der Europäischen Kommission (politisches Programm)
- Hauptziel: EU soll im Jahr 2050 **keine Netto-Treibhausgasemissionen** mehr freisetzen (Klimaneutralität)
- Schaffung einer Strategie, um den Übergang zu einer modernen, ressourceneffizienten und wettbewerbsfähigen Wirtschaft
 - Entkoppelung von Ressourcenverbrauch und Wirtschaftswachstum
- Fahrplan für darauf aufbauende Rechtsakte, wie z.B.
 - Europäisches Klimaschutzgesetz
 - Übersetzung in bindendes Maßnahmen über das „Fit for 55“-Paket

Europäisches Klimagesetz

- **Erhöhung** des THG-Reduktionsziels für 2030: **-55%**
 - Begrenzung des Beitrags von künstlicher und natürlicher CO₂-Senken
 - „Unumkehrbare Senkung“
- **Klimaneutralität bis 2050**
 - Gesamteuropäisch zu sehen (nicht: „mitgliedstaatsscharf“)
 - Danach: „Negativemissionen“ anzustreben
- **Reduktionsziele für 2040 aktuell in politischer Diskussion**
 - Vorschlag der Kommission: - 90%

„Fit-for-55“-Paket

- Wohl noch nie dagewesenes **Gesetzespaket vom 16.7.2021**
- Zahlreiche **Vorschläge** für Novellierung bestehender und Erlass neuer EU-Rechtsakte
 - Schwerpunkt auf den **drei „Kerndimensionen“**
 - THG-Reduktion, erneuerbare Energien und Energieeffizienz
 - **Weitere Aspekte** werden aber „mitbedacht“
 - Soziale Gerechtigkeit (Energiearmut)
 - Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der EU
 - Ab 2022: Sicherheitspolitische Erwägungen



Europäische Union 2021

Energiekrise 2022

- Historisch hohe Gas- und damit Strompreise
- EU reagierte mit Notfallmaßnahmen-Verordnungen
 - Abschöpfung von „Übergewinnen“
 - Beschleunigung der Genehmigungsverfahren für Erzeugungsanlagen erneuerbarer Energien
- Erfahrungen führten zu einer Anpassung des EU-Energierechts
 - Ziel: Stärkung aller Ecken des Zieldreiecks



Energiepolitisches Zieldreieck

Ausbau Erneuerbarer Energien

- **RL (EU) 2023/2413** („RED III“)
- Erhöhung der **EE-Ziele für 2030**
 - Gesamtziel: verpflichtende **42,5 %** (45 % werden „angestrebt“)
 - **Sub-Ziele** ua für die Industrie, den Transport-Sektor, Gebäude, innovative EE-Technologien etc.
- **Kernstück:** Umfassende Neugestaltung der Verfahrensbestimmungen für Erzeugungsanlagen und deren Infrastruktur
 - Festlegung von Beschleunigungsgebieten
 - Überraszendes öffentliches Interesse
 - Bereitstellung ausreichender Ressourcen

- Verlagerung auf Planungsebene
- Abstriche bei UVP & Naturschutz
- Administrativfristen

RED III: Nachhaltige Verwendung von Biomasse

- Grundsätze für **Stromproduktion aus Biomasse** bereits in der RED II (Art 29 ff)
 - Biomasse-Brennstoffe
 - Nachhaltigkeitskriterien
 - Kriterien zur Treibhausgaseinsparung
 - Verwendung des Massebilanzsystems
 - Folge: Lieferkettenverpflichtung
- **Strengere Vorgaben durch RED III**
 - Kraftwerke mit fester Biomasse ab 7,5 MW (zuvor: 20 MW), mit Biogas ab 2 MW Gesamtfeuerungswärmeleistung müssen die Kriterien einhalten
 - „Kasakadenprinzip “ für feste Biomasse (Art 3)
 - Gilt auch für Holzkraftwerke < 7,5 MW

Voraussetzung der Anrechenbarkeit an nationale Energieziel und Voraussetzung für die Förderbarkeit des Stromes

Reform des Strommarktdesigns

■ Zwei neue EU-Rechtsakte

- Elektrizitätsbinnenmarkt-Richtlinie ([RL 2024/1711](#))
 - In nationales Recht umzusetzen
- Elektrizitätsbinnenmarkt-Verordnung ([VO 2024/1747](#))
 - Unmittelbar anzuwenden

- Stärkung von Direktversorgungsmodellen und der gemeinsamen Energienutzung
- Neugestaltung des Förderungsdesigns hin zu CfDs
- Bei Preiskrisen: Abschöpfung von „Übergewinnen“



Lieferketten-Sorgfalt: Entwaldungs-VO

- **Grundsatz:** Nur entwaldungsfreie und legal produzierte Waren dürfen in Verkehr gebracht, bereitgestellt oder exportiert werden
 - Produkte, die Risiko für Entwaldung bergen
 - U.a. Holz (inkl gewisse Holzprodukte wie Pellets), Kakao, Kaffee etc
 - Adressaten der VO: Importeure, Forstunternehmen, Exporteure , Händler
- **Anwendung eines Sorgfaltspflichtsystems**
 - **Risikoanalyse & Risikominderungsmaßnahmen**
 - erhöhte Prüfintensität bei Hochrisikoländern
 - **Abgabe einer Sorgfaltserklärung**
 - Weitergabe der Informationen in der Lieferkette
 - Physische Rückverfolgbarkeit bis zur Fläche ist zentral



Sorgfaltspflichten für die Lieferketten

- Lieferketten-Sorgfaltspflichten-[RL \(EU\) 2024/1760](#) (CSDDD)
 - Adressaten: primär sehr große Unternehmen
- **Sorgfaltspflichten**
 - Risikoanalyse
 - Risikomanagement
 - Prävention
 - Abhilfemaßnahmen
 - Beschwerdemöglichkeit
 - Überwachung & Dokumentation
 - Klimawandel-Plan
- Sanktionen: hohes Bußgeld + tlw. „naming & shaming“

menschenrechtliche sowie umweltbezogene Risiken im eigenen Geschäftsbereich und entlang der Lieferkette



Sorgfaltspflichten für die Lieferketten

- Lieferketten-Sorgfaltspflichten-[RL \(EU\) 2024/1760](#) (CSDDD)
 - Adressaten: primär sehr große Unternehmen
- **Sorgfaltspflichten**
 - Risikoanalyse
 - Risikomanagement
 - Präventivmaßnahmen
 - Beschwerdemöglichkeit
 - Überwachung & Dokumentation
 - Klimawandel-Plan
- Sanktionen: hohes Bußgeld + tlw. „naming & shaming“

Schutz der idR stärker regulierten EU-Wirtschaft & Anwendung des „Brussels Effect“

im eigenen Geschäftsbereich und entlang der Lieferkette



Zwischenfazit – regulatorische „Megatrends“

- **Stärkung der Wirtschaft für den ökologischen Wandel**
 - Förderung der für die Energiewende erforderlichen **Industrien**
 - Gewährleistung der Verfügbarkeit von **Ressourcen**
 - Beschleunigter Ausbau **erneuerbarer Energien**
- **Stärkung des Natur- und Umweltschutzes (mit Abstrichen)**
 - Maßnahmen zum Schutz der unterschiedlichen Umweltmedien
- **„Umwelt-Mainstreaming“ im Unternehmensrecht**
 - Umwelt- und klimarechtliche Aspekte halten zunehmend Einzug in die Kernbereiche der Unternehmensführung
 - Unionsrecht zielt sowohl auf das Verhalten am Markt, als auch auf die interne Unternehmens-Governance

Klare Zielsetzungen bei
Klimaschutz und
Energiewende

Verschiebungen im umweltpolitischen Gefüge

■ Folgen der EP-Wahl im Juni 2024

- Das proeuropäische und „umweltaffinere“ zentristische Bündnis hat an Stabilität verloren
- EVP neigt zur „pragmatischen Allianzbildung“ auch mit dem rechten Rand

■ Standort- und Wirtschaft sowie **Verteidigung** treten in den Vordergrund

■ **Green Deal** wird zwar nicht rückabgewickelt, gerät aber unter **Druck**

- „Wir müssen bei unseren Zielen für Klima- und Umweltschutz Kurs halten“*
- Umweltorganisationen stark unter Beschuss
 - Politische Kampagne über angebliche „Geheimverträge“ mit der EK



*Ursula von der Leyen [SOTEU 2025](https://www.soteu2025.eu)

Draghi-Report zur Wettbewerbsfähigkeit

- „If Europe’s ambitious climate targets are matched by a **coherent plan** to achieve them, decarbonisation will be an **opportunity for Europe**.
- But if we **fail to coordinate our policies**, there is a risk that decarbonisation could run **contrary to competitiveness and growth.**“



Omnibus Pakete

- **Sammelnovellen: „Entbürokratisierung“** verschiedener Rechtsakte
 - Ziel: bis 2029 25% bzw. bei KMU 35% weniger Verwaltungsaufwand
 - Betrifft in erster Linie Sorgfalts- und Berichtspflichten
- Einfallstor für Herabsetzen der **Umweltstandards?**
 - Green Deal Ziele sollen bestehen bleiben
 - „Simplifizierung“ aber teilweise irrenführend
- Insgesamt bereits **sechs Omnibus Pakete vorgelegt, weitere wohl in der Schublade**
 - überwiegend (noch) Gesetzgebungsvorschläge oder in thematischer Konsultation
 - Omnibus VIII: Umweltgesetzgebung

simplification

/ˌsɪmpliˈfiːʃən/ noun

- 1 The action, process, or result of making something less complex or of becoming less complex
- 2 Since 2025, rolling back regulations in the EU, often without proper justification and without cost-benefit analyses and/or impact assessments.

Quelle: https://www.linkedin.com/posts/andreasrasche_csrd-csddd-activity-7342799070660308995-C99?utm_source=share&utm_medium=member_desktop&rcm=ACoABE4oUBhcygdJEPV73GdGqwwP:1CX1e2c

Omnibus I – Nachhaltigkeitsrecht

- Änderung der **Nachhaltigkeitsberichterstattungs-RL** (CSRD)
 - „**Stop-the-Clock**“: Verschiebung der Berichtspflichten um 2 Jahre
 - Verschiebung auch bei der Lieferketten-RL
 - [RL \(EU\) 2025/794](#)
 - Verkleinerung des Anwendungsbereichs
 - Fokus auf das größte Fünftel der Unternehmen (ab 1.000 Mitarbeiter:innen)
- Änderung der **Lieferketten-RL** (CSDDD)
- **Taxonomie-VO**
- **CO2-Grenzausgleichsmechanismus (CBAM)**

Änderung der Entwaldungs-VO

- Außerhalb der Omnibus-Pakete, aber mit ähnlichem Inhalt
 - Vorschlag der Kommission vom 21.10.2025
- (erneutes) **Stop-the-Clock**
 - Ursprüngliche Geltung ab 30.12.2024
 - Zusätzliche Erleichterungen für kleine Land- und Forstbetriebe
 - In Ländern mit geringem Risiko
 - Reduktion der Sorgfaltspflichten
 - Pflicht zum Nachweis, dass ein Produkt nicht von einer entwaldeten Fläche stammt, soll nur mehr Inverkehrbringer treffen
 - Nicht mehr: Nachweispflicht entlang der Lieferkette

Fazit

Fazit

- EU befindet sich in einer Phase der Neufindung
- Umwelt- und Klimaschutz vs. Wettbewerbs- und Verteidigungsfähigkeit
 - „Omnibusifizierung“ des Green Deal
 - (auch) symbolische Rückwärtsrollen zu erwarten
- Energiesicherheit spielt eine entscheidende Rolle – wirtschafts- wie geopolitisch
 - Ausbau erneuerbarer Energien als Notwendigkeit (schon aus Mangel an Alternativen)
 - Schnellere Verfahren und Stärkung der Direktvermarktung
- Nachhaltige Holzkraft erfüllt sämtliche Zielkomponenten des energiepolitischen Dreiecks!

Fragen?

RA Dr. Florian Stangl, LL.M.

Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH

florian.stangl@nhp.eu

+43 650 4949044

www.nhp.eu

nhplaw



3MinutenUmweltrecht



NHP Rechtsanwälte



nhprechtsanwaelte



WillkommenUmweltrecht



@NHP_RA



Jetzt anmelden für den NHP News Alert!

Sechs Mal im Jahr berichten wir über rechtliche Neuerungen im Bereich Umwelt & erneuerbare Energien!

Anmeldung unter nhp.eu



The collage shows two issues of the 'nhp NEWS ALERT' newsletter. The top issue is dated April 2023 and features the headline 'EuGH: Keine Ausnahmegenehmigung bei schlechter Luft'. The bottom issue is dated Juni 2023 and features the headline 'Städtebauprojekt: EuRMart laut EUGH UVP-pflichtig'. Both newsletters include a sidebar with 'Alles was ein Unternehmen wissen muss' and a 'Der #WERT! der Wahl' section. The bottom right corner of the collage shows a 'Zahlen, die uns beschäftigen' section with a large number '4'.

EuGH: Keine Ausnahmegenehmigung bei schlechter Luft

Wegfallbedingten räumlichen Ge-
nehmigungen von Ausnah-
mengenplanungen mit weniger
strengen Emissionsparameter-
ten verweigert, wenn dies zur
Nachbesserung von Luftquali-
tätswerten oder Luftqualitäts-
zonen führen würde.
Die Kommission hat die bisher eine
Ausnahmegenehmigung für die
Wegfallbedingte Ausnahme von der
erweiterten Emissionsparameter-
anforderung. Die Kommission hat
nicht entschieden, ob die
UVP und die UVP-pflichtig sind.
Die Kommission hat die bisher
eine Ausnahmegenehmigung für
die Wegfallbedingte Ausnahme
von der erweiterten Emissionspa-
rameteranforderung. Die Kom-
mission hat nicht entschieden,
ob die UVP und die UVP-pflichtig
sind.

**Städtebauprojekt
EuRMart laut
EUGH UVP-pflichtig**

Die Kommission hat die bisher
eine Ausnahmegenehmigung für
die Wegfallbedingte Ausnahme
von der erweiterten Emissionspa-
rameteranforderung. Die Kom-
mission hat nicht entschieden,
ob die UVP und die UVP-pflichtig
sind.

Der #WERT! der Wahl

Die Kommission hat die bisher
eine Ausnahmegenehmigung für
die Wegfallbedingte Ausnahme
von der erweiterten Emissionspa-
rameteranforderung. Die Kom-
mission hat nicht entschieden,
ob die UVP und die UVP-pflichtig
sind.

Zahlen, die uns beschäftigen

4

Die Kommission hat die bisher
eine Ausnahmegenehmigung für
die Wegfallbedingte Ausnahme
von der erweiterten Emissionspa-
rameteranforderung. Die Kom-
mission hat nicht entschieden,
ob die UVP und die UVP-pflichtig
sind.